

Die Jugend ist nicht reich an Zeit; — ja, vielleicht arm. Sieh sie, wie Geld, mit sparsamer Hand aus; zahle seinen Augenblick hin, ohne damit so viel zu erkaufen, als er wert ist.  
B. Young.

(86. Fortsetzung.)

## Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

Die Vorübergehenden standen still oder wandten sich höchstens im langsamen Weiterfahren bewundernd die Köpfe, als wir einstiegen. Susi sicherte und erklärte, das mache ihr nun „grausam viel Spaß.“ — „Und dann, Evi“, fügte sie dann hinzu und wendete ihr reizendes Köpfchen seitwärts, „an dem alten Herrn, der da links weg, hast du einen besonderen Verehrer gefunden, denn der verschlingt dich mit den Augen! Für mich hat er keinen Blick, — nun, ich bin eine neidlose Evi und gönne dir's, du sühes Frauerl du! En avant, William!“

Während die Pferde mit unserem Gefährt davonbrausen, blickte ich nochmals zurück, — und in der Tat, da stand der Fremde von gestern wie angewurzelt und starrte uns nach; sollte das wirklich einzig mir gelten, der hatte Susi sich einen ihrer üblichen Scherze gemacht?

Seelenfroh und mit vollauf befriedigter Eitelkeit kamen wir nach einigen Stunden wieder an. Susi trank bei Tee bei mir, wir bauten Lustschlösser, wie es sein würde, wenn ich erst Frau Baronin von Rothkirch, meiner Susi Schwägerin sein würde, und diese Schwägerin schaltete sich sehr ungeduldigem Ton auf meine fränke Großmutter, die immer noch mit wichtigen Nachrichten verschont werden mußte und bedauerte mich und ihren armen Clemens Gänther abwechselnd, denn jeder von uns durfte sich ja mit Stolz zu seiner Wahl bekennen, und nun diese lange, langweilige, aber allerdings, wie selbst Susi zugeben mußte, notwendige Heimlichkeit! — Sodann recapitulierten wir sorgfältig die bei der heutigen Ausfahrt erlebten Begebenheiten: — wir hatten den Fürsten Wachtberg getroffen, der uns natürlich begleitete, und dem, wie Susi sagte, hauptsächlich die Augen übergegangen seien bei meinem Ausblick in dem Landauer, — auch Emanuel und der Carl von Summerfeld, der in künftiger Woche nach seinen Besuchen abreisen wollte, hatten uns ein Stück Weges das Geleite gegeben. — Clemens Gänther natürlich vor allen, — kurz, das Begrüßen, Nicken, Blaubern hatte kein Ende genommen, und neben unserem prächtigen Biererzug waren beständig die elegantesten Herren in Uniform und Zivil einbergaloppiert und hatten uns, wie Susi sich ausdrückte, „nichts als den lauterer Jucker zu kosten gegeben!“ — Abends fuhr ich ins Schauspielhaus, wo wir „Don Carlos“ sahen; es war schon völlig dunkel als wir einstiegen, und die Wagenlaternen warfen ein so ungewisses Licht, — daher irrte ich mich wohl, als ich in einem schattenhaften Umriß, der unbeweglich zur Seite stand, den alten Herrn zu entdecken glaubte, den ich nun schon mehrmals auf der Straße gesehen hatte.

Die Lage flogen dahin, — ich kam nicht zum Nachdenken, und es war mir recht so! Wozu führte es, unbe-

gliche, dunkle Gefühle in mir aufzulösen, wie es damals geschah, als ich mit Clemens Gänther im Musiksaal war? Seit jenem Tage hatte ich nicht mehr meine Hände auf den Tasten gehabt, ich fürchtete mich vor der Musik. . . sie hätte mir mit der Zeit vielleicht den Schlüssel zu meinem Innern gegeben, und an das, was sich dort tief verbarg, möchte ich nicht rühren.

In den stillen, sonnigen Herbsttagen, die nun folgten und in denen die hinstorbende Natur uns ihren letzten schönen Scheidegruß schickte, siedelte ich in ein paar andere Zimmer über, die sich besser durchwärmen lassen sollten, als die bisherigen. Der Freiherr von Rachtshofen, der immer gütig gegen mich war, wenn auch nie mehr mitteilbar und vertraulich, wie an jenem ersten Tage, hatte das selbst so bestimmt, und jeden Morgen wurde in dem hübschen Salon meines kleinen Salons ein knisterndes Feuerchen für mich angefaßt, was vorläufig nur eine lustige Spielerei war, denn draußen wehte es noch warm. Die Fenster dieses kleinen Salons gingen in den Vorgarten hinaus, und aus ihnen sah ich am ersten Tage meiner Übersiedelung, als ich mich ziemlich spät erhoben hatte und zufällig hinaus sah, die mir nun schon wohlbekannte Erscheinung des weißbärtigen Herrn unter einem der vollbelaubten Bäume des Vorgartens stehen und aufmerksam nach unserem Hause hinüberpähen.

Ich drückte mich hinter eine bunte Gardine, um nicht in meinem weißen Morgenkleide seinen Blick auf mich zu lenken und ihn meinerseits ungestört beobachten zu können. Er war sehr gut gekleidet und hatte, trotz seiner gebeugten Haltung, etwas unerschütterliches Bornehmes in seiner ganzen Erscheinung. Da er mir heute bedeutend näher war, als an den vorhergehenden Tagen, und ich vollauf Mühe hatte, ihn zu betrachten, so konnte ich feststellen, daß er seine, wenigstens verhärmte und granddurchfurchte Stirn besah und fast übergroße, sehr dunkle Augen, die zu der fahlen Gesichtsfarbe und dem schneeigen Weiß seines Haars und Bartes in einem auffallenden Kontrast standen. Er war wirklich auffallend hübsch, „mein alter Herr“, wie Susi ihn lustig getauft hatte, — aber was konnte ihn veranlassen, dieses Haus zu umschleichen, jetzt sogar den Vorgarten zu betreten und sich bei niemandem melden zu lassen? Scheu und schuldhaftig wenderten seine schwarzen Augen an den Fensterreihen hin, — wen suchte er? Ich huschte ins Zimmer zurück, kam dann ruhig zum Fenster gegangen, öffnete es ziemlich geräuschvoll und lehnte mich hinaus. Mein alter Herr fuhr zusammen wie blitzgetroffen, warf den Kopf in den Nacken und starrte so verzückt zu mir empor, wie ein gläubiger Vetter zu einem Heiligenbilde!

Das machte mich doch betroffen! War es wirklich um meinetwillen, daß er kam? Konnte er vielleicht ein Maler sein, den mein Ausheres anzog und der mich zu studieren wünschte? Aber warum kam er dann nicht ins Haus, um kurz und bündig sein Anliegen vorzutragen? Jemand, welcher unläutere Absicht konnte man ihm unmöglich zutrauen; aber welcher Art der Jauher war, der ihn herzog, das konnte ich nicht enträtseln.

Es schien ihn übrigens zu ängstigen, daß ich ihn entdeckt hatte, denn er ging eilig davon, und am kommenden Vormittag sah ich ihn nicht wieder, — nur gegen Abend, wenn die Dämmerung herabgesunken war und man die Laternen zu entzünden begann, kam er regelmäßig in den Vorgarten, stand regungslos an einem Baum gedrückt und

blieb so eine ganze Zeit lang. Niemand im Hause, außer mir, hatte ihn bemerkt, und ich hatte auch nur mit Susi über ihn gesprochen, — sie hatte gelacht und endlich gemeint, es möchte ein Gemütskranker sein, der von einer fixen Idee beherrscht sei, die er irgendwie in Zusammenhang mit mir brächte, oder er habe eine sonderbare Ähnlichkeit entdeckt, jedenfalls sei er ein närrischer Muz.

— Nun kam ein grauer, freudloser Oktobertag, — welcher denkwürdiger Tag es für mich wurde! — wo der Himmel bleifarben und tief über den Baumwipfeln hing, kein Regen herabsiel, kein Wind erfrischend wehte, nur eine bestemmene Schwüle draußen lastete. Clemens Gänther hatte mir am Morgen ein reizendes, goldenes Armband gebracht, er war aber etwas zerstreut gewesen und selbst meine Mitteilung, ich hätte gestern spät noch gute Nachrichten von Hannah gehabt, und der Zustand meiner Großmutter bessere sich derartig, daß in einigen Tagen schon eine Rücksprache möglich sei, vermochte nicht, ihn dauernd aufzuhalten; er küßte meine Hände und sagte mir freundliche Dinge, aber sein Blick war unruhig und er brach zuweilen mitten in einem Satz ab. Mir fiel Susis geistige Äußerung ein: „Du, Evi, 's wird wirklich Zeit, daß Ihr Ernst macht mit der Hochzeit, ich fürcht', der Clemens Gänther lebt furchtbar leichtsinnig und spielt in dem schrecklichen Klub bis in die Nacht hinein!“ Ich sagte aber nichts davon.

Abends sollten wir uns bei einer bekannten Familie wiedersehen; das Diner war aus irgend einem Grunde heute verfrüht worden und gleich danach begab ich mich auf mein Zimmer und kleidete mich um. Im Vorgarten war niemand zu sehen, es war auch noch zu hell.

Da pochte es leise bei mir an; der Bediente reichte mir auf silbernem Teller eine Karte entgegen. — „Doktor Dr. Langensfeldt, approbierter Arzt, Spezialist für Lungenleiden!“ — Ich traute meinen Augen nicht!

„Ist die — die — Dame draußen?“ fragte ich.  
„Jawohl, gnädiges Fräulein, im kleinen Vorzimmer.“  
„Führen Sie sie hier herein!“

„Nun, Eva Leoni, das hätten Sie sich wohl nicht gedacht, daß ich Ihnen hier einen Besuch abstatten würde!“ Mit diesen Worten trat der weibliche Doktor frisch und rotwangig, grau und knapp und zweckmäßig bekleidet, ein Ledenhütchen ohne jeglichen Schmuck auf dem Kopf, zu mir ins Zimmer.

„Ich bin sehr erfreut, Doktor Langensfeldt“, begann ich, nicht sehr wahrheitsgetreu.

„Ach, machen Sie doch keine dummen Redensarten, Kind! Ich weiß recht gut, Sie können mich nicht leiden, und nun wollen Sie mir weismachen, Sie freuten sich! Wenn Sie überdies wüßten, warum ich hergekommen bin, hätten Sie sich und mir die Phrasen geschenkt! — Ich werde hier in Berlin meinen Wohnsitz aufschlagen, Ahrens hat eine gute Assistenzarztstelle hier an der chirurgischen Klinik erhalten, und ich werde mich als Spezialist für Lungenkranke an seiner gelimten Seite niederlassen, — in acht Tagen spricht uns der Stabsarzt zusammen! — Ob es hier viele Lungenkranke gibt?“

„Das weiß ich wirklich nicht! Aber wollen Sie sich nicht setzen?“

(Fortsetzung folgt.)

Das erste Mal seit ca. 25 Jahren!

# Inventur-Ausverkauf

des Sächsischen Waarenlagers M. Singer.

Nur bis 5. Januar 1904.

Wegen Verlegung meiner Lager und Umgestaltung meiner Geschäftsräume und im Hinblick auf die bevorstehende Inventur sehe ich mich veranlasst, meine grossen Vorräte zu verkleinern und will, um dies rasch zu bewirken, **Aussergewöhnliches** bieten.

Besichtigung der Lagerbestände ohne jeden Kaufzwang!

Die enorm billigen Preise werden Jeden überraschen!

Verzeichniss meiner Waaren gratis!

Nur Ellenbogengasse 2.

8642

Fernruf Nr. 908



**FrISCHE Blumen**

Bahnhofstrasse 5

**Ernst Wahl**

Arrangements vom Einfachsten bis zum Elegantesten.

**Bunsch = Essenzen.**

Arac, Rum, Cognac, Liqueure

von

Herm. Jos. Peters Nachfolger, Köln,

empfiehlt die

Emmericher Waaren-Expedition,

Telephon 2518 — Marktstraße 26.







**Zu verkaufen:** 12, 1. St., möbl. Zim., mit 18 Stk. **Zu vermieten:** 30, 3. St., ein schön möbl. Zimmer mit Kaffee auf gleich zu verm. **Moritzstr. 21, 1.** schön möbl. Zim. sofort zu v. **Wannergasse 11, 2. St.** schön möbl. Zimmer bei alleinb. Witwe sofort zu vermieten. **Wasserstr. 7, 3. L.** möbl. Z. m. 2 B. zu v. **Rheinstr. 26, 2. St.** möbl. Zimmer mit und ohne Pension per sofort zu vermieten. **Moritzstr. 43, 2.** schön möbl. Zim. zu verm. **Moritzstr. 62, 1. St.** schön möbl. Zim. zu verm. **Müllerstr. 1, 1. St.** ein schön möbl. Zimmer mit Cabinet, auf Wunsch auch gute Pension, mit aufmerksamer Bedienung abgegeben. **Nerostr. 14, 3. L.** möbl. Zim. u. Mon. zu verm. **Nerostr. 33, 2. L.** möbl. Zim., sep. Eing., z. verm. **Nerostr. 46, 2.** möbl. Zim., ev. Pension, zu verm. **Cranienstr. 3, 2.** heizb. möbl. Maniarde zu v. **Cranienstr. 25, 3. L.** möbl. Z. an e. D. z. v. **Cranienstr. 29, 1.** möbl. Zim. z. 20 Stk. zu verm. **Cranienstr. 35, 1. St. L.** gut möbl. Zim. z. verm. **Platterstraße 20, 3. r.** erb. ein auch zwei anst. reines junge Leute sof. freundl. Logis. **Quersiedstr. 7, 2.** g. möbl. Z. m. Pens. zu verm. **Rheinthalstr. 11, 1. L.** Sch. fr. 2.50 p. St. **Rheinstr. 24** schön möbl. Z. 25 Stk., a. B., z. v. **Richtstr. 1, 2.** möbl. Zimmer (Preis 18 Stk.). **Richtstr. 15, 2. Stk.** erb. jg. W. z. u. Log. **Richtstr. 15, 2. Stk.** 1. L. erb. 1. Arb. b. Logis. **Röderstr. 19, 3. L.** möbl. Maniarde sof. zu verm. **Röderstr. 30, 2. r.** möbl. Z. zu v. (14 Stk.) **Roonstr. 12, 1. L.** möbl. Zimmer zu verm. **Saalgasse 4, 1. r.** ein möbliertes Zimmer per 1. Januar zu vermieten. **Saalgasse 4/6, 1. St. m. Zim.** 1-2 Bett. z. v. **Saalgasse 28** möbl. Maniarde zu vermieten. **Schulberg 15, 3. 1. St.** ein g. möbl. Zim. z. v. **Schwalbacherstr. 7, 1. r.** m. Z. zu verm. **Schwalbacherstr. 37, 2. r.** erb. sof. Arb. z. v. **Sedanstr. 3, 3. r.** möbliertes Zim. zu vermieten. **Seerobenstr. 11, 1. St. L.** m. Z. zu verm. **Seerobenstr. 18, 1. L.** möbl. Z. m. u. o. B. z. v. **Stiftstraße 6, 2.** möbl. Zimmer zu vermieten. **Walramstr. 6, 2. L.** ein fröhl. möbl. Z. m. u. o. B. **Walramstr. 21, 2. r.** Kost u. Logis an Arb.

**Webergasse 29, 3, möbliertes Zimmer zu vermieten.**

**Werkstr. 27, 2.** erb. zwei Arb. Kost u. Logis. **Werkstr. 7, 2. St.** a. d. Rheinstr., gr. m. Z. m. 1. und 2. Betten m. od. ohne Pension zu verm. **Wortstr. 7, 2. r.** schön möbl. Zim. z. v. **Zimmermannstr. 1, 2. L.** gut möbl. Zim. z. v. **Al. Schloßstr. 1. St. L.** Friedrichstr. 45, 5. r. 1. L. möbliertes Zimmer mit Pension per 1. Januar zu vermieten. Näh. Dirsharaden 10, Wort. **Große heizbare Maniarde mit zwei Betten, mit Pension, an zwei Bodenst. bill. zu vermieten.** Näh. bei Frau Schauer, Marktstr. 6, 2. links. **Ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eing., auf gleich oder später zu verm.** Näh. Schulgasse 7, 8. **Möbl. Zimmer zu verm.** Näh. Wortstraße 11, 1. L. **Ein heizbares möbliertes Zimmer mit voller bürgerlicher Pension, Mitte der Stadt, an Badenstr. zum 1. Januar zu vermieten.** Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. **81** **Alte Dame (Wwe.) möchte 1 od. 2 Zim., möbl. oder unmöbl., an eine Dame abgeben, 1. April, event. früher.** Offerten unter **U. 663** an den Tagbl.-Verlag. **Ein lebender Herr oder Dame findet bei einer Krankenschwesterin schön möbliertes Zimmer und gute Verpflegung.** Off. unter **P. 664** an den Tagbl.-Verlag.

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Sellmundstr. 40, 1. L.** H. Mans. m. Kochofen z. v. **Sellmundstr. 5, 2.** ist ein gr. leeres Zimmer mit sep. Eing. an eine anst. Pers. zu verm. **Philippbergstr. 28, 1.** Maniarde, hübsche, ev. auch zwei, an ruhige Person zu vermieten. **Zwei schöne leere Zimmer bei best. Witwe an ein. Herrn zu verm.** Näh. im Tagbl.-Verlag. **8v**

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

**Moritzstraße 9** Stall für ein Pferd mit Remise zu vermieten. **Roonstraße 5** Stall für 1 Pferd sofort zu verm. **Weinsteller (unterm Haus)** per sofort oder später zu vermieten **Schierheimerstraße 23, 2. St.** **Weinsteller, Schlichterstraße 12,** nebst Comptoir und Wadräumen, ist per 1. April 1904 zu vermieten. Auch eignen sich Comptoir u. Wadräume zu Lagerräumen. Näheres bei **C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Platz 72.** **8088** **Weinsteller zu vermieten** Wilhelmstraße 54. **8082** **Wortstr. 22** (Neubau W. Keller) **Kosteller, taghell, als Werkstätte für A. Betrieb zu verm.** Näheres daselbst im Baubüro oder Lützenstr. 12.

**Miet-Verträge**  
verräth im  
Tagblatt-Verlag \* Langgasse 27.

Das  
**Wohnungsnachweis - Bureau**  
**Lion & Cie.,**  
Schillerplatz 1 - Telephon 703,  
empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von  
möblierten und unmöblierten  
Wissen- und Stagenwohnungen  
Geschäftslokale - möblierten  
Zimmern,  
sowie zur Vermittlung von  
Immobilien - Geschäften und  
hypothekarischen Geldanlagen.

Das  
**Internationale**  
**Wohnungs-Nachweis-Bureau**  
**A. K. Dörner,**  
Friedrichstraße 23 - Telephon 2033,  
empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von  
möblierten und unmöblierten  
Wissen- und Stagenwohnungen, Geschäftslokale, möblierten Zimmern, An- und Verkauf von Wissen, Säulern, Bauplänen u. s. w., Vermittlung von Hypotheken-Geldern.

**Mietgesuche**

**Hausbesitzern**  
empfiehlt es sich ihre zum April u. Juli 1904 frei werdenden Wohnungen alsbald anzumeld. **Wohnungsnachweis-Bureau**  
**Lion & Cie.,**  
Schillerplatz 1. Telephon 703.

Gesucht zum 1. April eine 5- oder 6-Zimmer-Wohnung und 2 leere Zimmer im selben Hause. Nur Vorderhaus. Söbdiertel bevorzugt. Offerten unter **K. 664** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April in best. Hause und Lage Wohnung, 4 bis 5 Zimmer. Offerten mit Preis unter **A. 665** an den Tagbl.-Verlag.

Welt. Dame sucht f. 1. April 2-3-Zimmer-Wohnung in nur bestem Hause. Offerten mit Preis unter **X. A.** vorzulegen.

Für eine kleine solide Familie (zwei Personen) wird in einem besseren Haus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Maniarde zc. per 1. April 1904 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. 663** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht für Mitte Januar eine möbl. Wohnung, 2 Schlaf-, Salon u. Küche, Geisberg- u. Lammstrassen-Gegend. Off. u. **Z. 663** a. d. Tagbl.-Verl.

Möbliertes sep. 3. oder Maniarde sucht Frä. Offerten unter **S. 664** an den Tagbl.-Verlag.

**Fremden-Pensions**

**Dogheimerstr. 51, 2. m. B. u. Schlafz., a. ein.**  
**Moritzstraße 21, 1,**  
herrschaftl. möbl. Zimmer 1. Januar frei.

**Müllerstraße 9, 1, schön möbl. Salon**  
ein. Zim., mit vorz. Pension, ruhige feine Lage, preisw. zu verm. Größte Sauberkeit.

**Al. Wilhelmstr. 5,** Bart., elegant  
frei mit und ohne Pension.

**Schüler,** welche eine der hiesigen  
höheren Lehranstalten besuchen,  
sind zu Ostern beste Aufnahme in  
gebildeter Familie. Gute Verpflegung u.  
Beaufsichtigung. Näh. im Tagbl.-Verl. **Sp**

**Unterricht**

**D. A. Lehrerinnen-Verein,**  
Stellenvermittlung, Wiesbaden, Fr. Pohl, Jahnstr. 24, 8. Sprochstr. Freitag 12-1.

**Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungsschule**  
für Frauen und Töchter,  
**Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen**  
von **Antonie Schrank,**  
vorm. Institut Ritter,  
Wiesbaden, Adelheidstrasse 3.  
Wiederbeginn des Unterrichts: 7. Januar.  
Kurse für:  
Hendnähen, Flicker und Stopfen,  
Wäschenähen auf der Maschine und Wäschezuschnitten,  
Kleidermachen,  
Weiss-, Bunt- und Goldsticken, Spitzennähen, Spitzenklöppeln und Kunsthandarbeiten jeder Art,  
Zeichnen und Malen (Oel, Aquarell, Porzellan u. dgl. m.), Holzbrand, Tiefbrand, Kerbschnitt, Lederschnitt etc.  
Vorbereitung für das staatliche Handarbeitslehrerinnen-Examen. Ausbildung zur Industrieherrin.  
Sprach- u. Fortbildungskurse für Deutsch, Französisch, Englisch, Litteratur, Geschichte, Geographie und Kunstgeschichte.  
Kochkurse, hauswirthschaftlicher Unterricht und Nägeln.  
Prosp. und nähere Auskunft jederzeit durch die Vorsteherin  
**Antonie Schrank.**

Unterpriman, d. Realgymn. gesucht zur Erteilung von Nachhilfestunden in Latein, Englisch u. Französisch an Untersekund. Dohdmerstr. 60, 1.  
**Nachhilfe**  
für Quintaner (Real-Gymnasium) von einem Primaner oder Sekundaner erwünscht. Adr. erb. unter **T. 662** an den Tagbl.-Verlag.  
**Erfolgreicher Privat-Unterricht,**  
Nachhilfe u. Arbeitsstunden. Vordr. für das Einjährige, Prima u. Abitur. Beste Referenzen. Derberstr. 31. **Dienemann.** acad. geb. Lehrer.  
**Vorbereitung für Quarta des Gymnasiums.** Pfarrer in der Nähe Wiesbadens sucht für Ostern zu seinem neunjährigen Sohne Pensionäre zum Mitunterricht. Näheres im Tagbl.-Verlag. **8x**

**Mad. Roméis-Coulon,**  
geprüfte Lehrerin, Wörthstrasse 5,  
erteilt vorgerückten Schülern gründl. Unterricht im **Französischen.**

**Akad. geb. Lehrer,**  
**Dr. phil.,** ord. grad. Unterr. i. k. n. Gymnasial-  
lehrern. Ausg. Erfolge, erste Referenzen.  
Gesch. Off. u. **C. 661** an den Tagbl.-Verlag.  
**Cand. phil.** erteilt garantiert erfolgreiche  
Nachhilfe. Off. u. **Z. 662** a. d. Tagbl.-Verl.

**Französisch.**  
**Englisch.**  
**Italienisch.**  
**Russisch u. Spanisch.**  
**Deutsch für Ausländer.**  
Nationale Lehrkräfte.  
Unterricht einzeln und in kleinen Circeln.  
Auf Wunsch auch im Hause der Schüler.  
Separatkurse für Damen.

**The Berlitz School,**  
Rheinstrasse 18.

**Münchener Malschule**  
(nach Art der Münchener Privatschulen)  
für Damen u. Herren, Kirchgasse 33. Eintr. jeders.  
Monats- und 1/2-Jahr-Kursus.  
Sonntagskursus.  
Stundenarten für Vesp. u. Abend-Act.  
Vorbereitung zur Academie.  
Preis- und Anm.: **F. Weber,** Dohdmerstr. 21.  
Gründlicher Malerunterricht auch für Anf. pro Stunde 0.75 Mk. wird erteilt. Offerten unter **W. 664** an den Tagbl.-Verlag.

**Rhein.-Westf.**  
**Handels- u. Schreiblehranstalt.**  
Prima  
Referenzen.  
Frequenz 1903:  
**270**  
Schülerinnen und Schüler.

**103, I. Rheinstr. 103, I.**  
Größte u. renommierteste  
Fachlehranst. am Platze.

Am 4., 5. und 7. Januar  
Beginn neuer 3-, 4-,  
6- und 12-Monats-Kurse.

Lehrfächer:  
Buchführung (einfache, doppelte und amerikanische),  
Wechsellehre, Korrespondenz,  
Kontorpraxis, Rechnen (kaufm.),  
Stenogr. u. Maschinenschreiben,  
Schönschreiben etc.

Perfekte Ausbildung garantiert.  
Nach Schluß der Kurse schriftliche und mündliche Prüfung. - Zeugnis.  
Kostenloser Stellennachweis.

Man verlange Prospekt.  
Ein großer Teil Schülerinnen und Schüler ist nach Abolvierung eines 4- oder 6-monat. Kursums bei erstklassigen hiesigen und auswärtigen Firmen durch Vermittlung der Anstalt mit Mt. 80, 90, 100 und 120 Anfangsgehalt angestellt worden. Diesbezüg. Beschäftigungen können auf dem Bureau eingesehen werden.  
Die Damen-Kurse werden von Frau E. Schreiber geleitet, langjähr. Hauswirthschafterin.  
Die Direktion.

**Institut Meerganz**  
Dir. H. Meerganz.  
21, P. Dogheimerstraße 21, P.  
Prima  
Referenzen.  
**Prospekte**  
gratis u. franco.  
Stellenvermit.  
kostenlos.  
**Mustergültiges Institut.**  
Am 4. u. 6. Januar 1904:  
Beginn neuer Tages- u. Abend-  
Kurse.  
Gründliche und gewissenhafte Ausbildung unter Garantie des sicheren Erfolges in: Alle Arten Buchführung, Kam. Rechnen, prakt. Wechselkunde, Schönschreiben, Kam. Korresp., Stenographie, Maschinenschreiben, Kontorpraxis zc.  
Einsel-Behrfächer u. Schönschreibkurse können täglich begonnen werden.  
Der Unterricht an Damen erfolgt in sep. Räumen unter persönlicher Leitung von Frau H. Meerganz.

**Musikunterricht.** Gründlichen Unterricht für Violin, Klavier, Trompete erteilt  
**H. Heinemann.** Albrechtstr. 8, 1. St.

**Verloren Gefunden**

**Verloren**  
Sonntag Vormittag auf dem Wege Ellkrich, Röderallee, Schwalbacherstraße, Kinder-Schwab-Anstalt vorbei, Schulberg, Privatweg, Schönschöter, Rheinstraße, Kirchstraße, Friedrichstraße, Dohdmerstr. zum Rheinbahnhof ein  
**mattgoldenes Ketten-Armband**  
mit einem Rubin in Brillanten gefaßt.  
Betreif sehr gute Belohnung abgegeben. Pagenmattenstraße 4, 2.

**Ein Chef** in meinem Geschäft zugewandelt.  
**G. Tauber,** Webergasse 24.

**Scottischer Schäferhund,** auf den Namen César hörend, entlaufen. Wiederbringen erbeten. Vor Anlauf wird gewarnt. Bahnhofstraße 9.

Am 28., nach 4 Uhr, H. Zwerg-foghändin, am Halsband rotte Schleife, auf „Minka“ hörend, weiß u. gelb, Stutzschwanz u. lange Ohren, entlaufen. Vor Anlauf wird gewarnt. Gegen gute Belohnung abzugeben Thelemannstraße 7. Zais.

Zugelassen Martinstraße 15 ein junger schwarzer Terrier mit weissem Bruststück.

**Arbeitsmarkt**  
(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Samstag und Sonntag in der ersten Ausgabe des Tagesblattes, welche in der nächsten Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Um 10 Uhr an Verkauft, das Stück 5 Pf. von 5 Uhr ab können unentgeltliche Anzeigen. Bei jeder Anzeigengabe empfiehlt es sich, nicht Original-Bezug, sondern eine Kopie beizulegen; für Wiedererlangung eines Original-Bezugs aber lauffähiger Urkunden überlassen zu lassen. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nach Abgabe nicht verwendet werden, werden nicht berücksichtigt.

**Weibliche Personen, die Stellen finden.**

**Nach London** wird beiderseits  
ein Mädchen im Alter von 25 Jahren als Jungfer für eine Dame gesucht, muß sehr gut nähen können. Hoher Lohn. **Landsberg, Hotel Kaiserhof.**

**Gesucht** für die Morgenstunden zwei u. Mädchen Fräulein, das gute Englisch, ev. Off. m. Gehaltsanfrage u. **S. 662** Tagbl.-Verl.

**Kinderränlein.**  
Ich suche sofort ein evans. Fräulein mit guter Schulbildung zu drei Kindern (7 bis 10 Jahre). Vorstellung bis 2 Uhr.  
**Kuntze,** Alexandersstraße 6.

**Eine tüchtige gewandte Verkäuferin**  
per 1. Januar a. c. gesucht. Solche, welche in ähnlicher oder ähnlicher Branche thätig waren, werden bevorzugt.  
**J. Dornung & Co.,**  
Häusergasse 3.

**Tüchtige Verkäuferin**  
für mein Japan-Waaren-Geschäft gesucht.  
**Julius Wehrlich,**  
Wilhelmstraße 10.

**Bekäuferin.** Suche für meine Bekäuferin, welche branchenüblich, möden sich werden.  
**Vossong,** Kirchstraße 62.

**Ein sauberes fleißiges Mädchen**  
für geschäftliche Arbeiten gegen hohen Lohn per sofort gesucht bei  
**J. Dornung & Co.,** Häusergasse 3.  
Nählehrlinginnen gegen Verg. gel. Albrechtstr. 44, 2.



# Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

1903.

Nr. 36.

(Nachdruck verboten.)

## Inhalt.

- 1) Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn 7 Fl.-Lose v. 1856.
- 2) Argentinische 6% äussere Zoll-(Fundierungs-)Anleihe von 1891.
- 3) Badische 3 1/2% Eisenbahn-Anleihen von 1880 und 1886.
- 4) Bulgarische 6% Staats-Hypothekar-Gold-Anleihe von 1892.
- 5) Chinesische 6% Gold-Anleihe von 1895 (3,000,000 £).
- 6) Italienische Gesellschaft der Sicilianischen Eisenb., Aktien.
- 7) Italienische Gesellschaft der Sicilianischen Eisenbahnen, staatsgarantierte 4% Obl.
- 8) Mitteldutsche Bodeneredit-Anstalt, Grundrentenbriefe.
- 9) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft, 3% Prioritäts-Obl.
- 10) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft, 4% Prioritäts-Obl.
- 11) Oesterreich-Ungarische (Franz.) Staats-Eisenbahn-Ges., Aktien.
- 12) Preussische Pfandbrief-Bank, Hypotheken-Anteil-Zertifikate.
- 13) Soims-Lich, Fürst, 5 1/2% Anleihen von 1836.
- 14) Stahlweissenburg-Raab-Grazer Anrechtscheine.
- 15) Wiesbadener Stadt-Anleihebesch.
- 1) Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn 7 Fl.-Lose v. 1856. 94. Prämienziehung am 15. Dezember 1903. Zahlbar am 15. Juni 1904. Am 16. November 1903 gezogene Serien:  
21 28 31 66 87 94 101 113 119 158 159 246 304 308 353 459 461 483 492 527 559 682 771 885 924 937 1050 1057 1067 1175 1220 1246 1269 1271 1286 1484 1486 1557 1568 1594 1608 1673 1686 1732 1736 1746 1840 1939 1956 2054 2066 2107 2140 2151 2231 2258 2358 2410 2429 2456 2495 2627 2703 2710 2755 2761 2779 2785 2840 2863 2936 2969 3140 3190 3198 3228 3243 3313 3328 3356 3359 3560 3573 3415 3465 3508 3511 3572 3584 3605 3611 3631 3667 3675 3783 3836 3963 3996 4030 4079 4093 4111 4116 4185 4192 4240 4375 4508 4524 4557 4578 4645 4647 4684 4780 4803 4850 4933 4938 4956.  
Prämien:  
Serie 87 Nr. 0 (100) 17, 94 32, 119 24 (50) 41, 158 45 (50) 159 47, 461 46 (30), 492 38 (30), 924 13 26, 1057 29 (30), 1067 21 (50), 1230 37 (30), 1557 19, 1568 33 (30), 1594 18 1673 30 43, 1956 38 (100), 2066 14 (30), 2107 30 48 (100), 2151 25 (30), 2258 35 (30) 43 46, 2358 17 (50), 2429 7 (30), 2456 35 48, 2627 16 (50) 21 (50), 2703 8 (30) 38 (50), 2785 20 (30), 2803 21 47, 3100 11 19, 3300 35 (30), 3373 22 (30), 3465 21 39, 3508 13 (100) 84 (30), 3511 16 21 (50), 3631 46, 3667 18, 3783 5 (30) 20, 3836 35 (50) 41 (30), 4079 8, 4185 38 41, 4200 35 (30), 4375 7 (100), 4624 1 (500) 32 (50), 4557 23 (30), 4647 13 (3000), 4780 4 41 (30), 4850 44, 4933 1 (100), 4938 17 49 (30), 4956 17.  
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 20 Fl. alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 13 Fl. gezogen.
- 2) Argentinische 6% äussere Zoll-(Fundierungs-)Anl.v.1891. 6. Verlosung am 7. Dezember 1903. Zahlbar am 1. Januar 1904.  
à 1000 £ 68 131 401.  
à 500 £ 1058 129 571 974 2477 609 629 668 727 752 3677 618 778 871 828 4079 178 192 282 313 350 437 699 780.  
à 100 £ 8372 519 926 9013 240 777 903 10021 102 472 629 585 752 956 11326 378 529 807 855 12403 825 656 668 685 730 736 792 13452 502 616 697 995 774 784 855 14300 343 436 647 978 10294 472 746 874 17048 290 509 606 630 655 672 955 18108 170 876 892 641 738 842 19122 203 224 404 714 788 798 888 20130 180 268 350 416 482 601 663 688 848 21099 534 543 639 672 798 22199 219 242 246 800 460 470 508 517 536 880 23307 826 666 591 642 983 24019 223 487 25089 250 314 623 821 846 839 20031 156 207 297 336 403 606 538 650 711 822 928 27002 112 896 832 28406 29137 200.  
à 20 £ 49121-430 57181-190 58911-920 61791-800 62371-980 63011-020 071-080 161-170 291-300 731-740 64281-230 65331-340 511-520 67071-080 690261-270 71361-370 75121-130 441-450 80511-620 81961-970 84321-330 86421-430 87891-400 88161-170 241-250 991-80000 371-380 471-480 90641-550 841-850 851-860 91421-430 761-770 95761-770 105941-650 171-180 461-470 881-890 10641-740 110 108361-960 110731-740 871-880 113821-850 116311-320 118391-600 119221-230 341-350 122351-360 371-380 124061-570 126221-690 129401-410 131871-280 143711-720 145541-650 150451-460 156751-760 157141-150 159591-600 160871-880 163101-110 171-180 561-590

- 3) Badische 3 1/2% Eisenbahn-Anleihen von 1880 und 1886. 23. bezw. 9. Verlosung am 4. Dezember 1903. Zahlbar am 1. Juli 1904. 3 1/2% Anleihe von 1880. Lit. A. A., B., C., D., R. à 3000. 2000, 1000, 500, 300, 200, 100, 50, 25, 12, 6, 3, 1, 50, 100, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000, 1050, 1100, 1150, 1200, 1250, 1300, 1350, 1400, 1450, 1500, 1550, 1600, 1650, 1700, 1750, 1800, 1850, 1900, 1950, 2000, 2050, 2100, 2150, 2200, 2250, 2300, 2350, 2400, 2450, 2500, 2550, 2600, 2650, 2700, 2750, 2800, 2850, 2900, 2950, 3000, 3050, 3100, 3150, 3200, 3250, 3300, 3350, 3400, 3450, 3500, 3550, 3600, 3650, 3700, 3750, 3800, 3850, 3900, 3950, 4000, 4050, 4100, 4150, 4200, 4250, 4300, 4350, 4400, 4450, 4500, 4550, 4600, 4650, 4700, 4750, 4800, 4850, 4900, 4950, 5000, 5050, 5100, 5150, 5200, 5250, 5300, 5350, 5400, 5450, 5500, 5550, 5600, 5650, 5700, 5750, 5800, 5850, 5900, 5950, 6000, 6050, 6100, 6150, 6200, 6250, 6300, 6350, 6400, 6450, 6500, 6550, 6600, 6650, 6700, 6750, 6800, 6850, 6900, 6950, 7000, 7050, 7100, 7150, 7200, 7250, 7300, 7350, 7400, 7450, 7500, 7550, 7600, 7650, 7700, 7750, 7800, 7850, 7900, 7950, 8000, 8050, 8100, 8150, 8200, 8250, 8300, 8350, 8400, 8450, 8500, 8550, 8600, 8650, 8700, 8750, 8800, 8850, 8900, 8950, 9000, 9050, 9100, 9150, 9200, 9250, 9300, 9350, 9400, 9450, 9500, 9550, 9600, 9650, 9700, 9750, 9800, 9850, 9900, 9950, 10000, 10050, 10100, 10150, 10200, 10250, 10300, 10350, 10400, 10450, 10500, 10550, 10600, 10650, 10700, 10750, 10800, 10850, 10900, 10950, 11000, 11050, 11100, 11150, 11200, 11250, 11300, 11350, 11400, 11450, 11500, 11550, 11600, 11650, 11700, 11750, 11800, 11850, 11900, 11950, 12000, 12050, 12100, 12150, 12200, 12250, 12300, 12350, 12400, 12450, 12500, 12550, 12600, 12650, 12700, 12750, 12800, 12850, 12900, 12950, 13000, 13050, 13100, 13150, 13200, 13250, 13300, 13350, 13400, 13450, 13500, 13550, 13600, 13650, 13700, 13750, 13800, 13850, 13900, 13950, 14000, 14050, 14100, 14150, 14200, 14250, 14300, 14350, 14400, 14450, 14500, 14550, 14600, 14650, 14700, 14750, 14800, 14850, 14900, 14950, 15000, 15050, 15100, 15150, 15200, 15250, 15300, 15350, 15400, 15450, 15500, 15550, 15600, 15650, 15700, 15750, 15800, 15850, 15900, 15950, 16000, 16050, 16100, 16150, 16200, 16250, 16300, 16350, 16400, 16450, 16500, 16550, 16600, 16650, 16700, 16750, 16800, 16850, 16900, 16950, 17000, 17050, 17100, 17150, 17200, 17250, 17300, 17350, 17400, 17450, 17500, 17550, 17600, 17650, 17700, 17750, 17800, 17850, 17900, 17950, 18000, 18050, 18100, 18150, 18200, 18250, 18300, 18350, 18400, 18450, 18500, 18550, 18600, 18650, 18700, 18750, 18800, 18850, 18900, 18950, 19000, 19050, 19100, 19150, 19200, 19250, 19300, 19350, 19400, 19450, 19500, 19550, 19600, 19650, 19700, 19750, 19800, 19850, 19900, 19950, 20000, 20050, 20100, 20150, 20200, 20250, 20300, 20350, 20400, 20450, 20500, 20550, 20600, 20650, 20700, 20750, 20800, 20850, 20900, 20950, 21000, 21050, 21100, 21150, 21200, 21250, 21300, 21350, 21400, 21450, 21500, 21550, 21600, 21650, 21700, 21750, 21800, 21850, 21900, 21950, 22000, 22050, 22100, 22150, 22200, 22250, 22300, 22350, 22400, 22450, 22500, 22550, 22600, 22650, 22700, 22750, 22800, 22850, 22900, 22950, 23000, 23050, 23100, 23150, 23200, 23250, 23300, 23350, 23400, 23450, 23500, 23550, 23600, 23650, 23700, 23750, 23800, 23850, 23900, 23950, 24000, 24050, 24100, 24150, 24200, 24250, 24300, 24350, 24400, 24450, 24500, 24550, 24600, 24650, 24700, 24750, 24800, 24850, 24900, 24950, 25000, 25050, 25100, 25150, 25200, 25250, 25300, 25350, 25400, 25450, 25500, 25550, 25600, 25650, 25700, 25750, 25800, 25850, 25900, 25950, 26000, 26050, 26100, 26150, 26200, 26250, 26300, 26350, 26400, 26450, 26500, 26550, 26600, 26650, 26700, 26750, 26800, 26850, 26900, 26950, 27000, 27050, 27100, 27150, 27200, 27250, 27300, 27350, 27400, 27450, 27500, 27550, 27600, 27650, 27700, 27750, 27800, 27850, 27900, 27950, 28000, 28050, 28100, 28150, 28200, 28250, 28300, 28350, 28400, 28450, 28500, 28550, 28600, 28650, 28700, 28750, 28800, 28850, 28900, 28950, 29000, 29050, 29100, 29150, 29200, 29250, 29300, 29350, 29400, 29450, 29500, 29550, 29600, 29650, 29700, 29750, 29800, 29850, 29900, 29950, 30000, 30050, 30100, 30150, 30200, 30250, 30300, 30350, 30400, 30450, 30500, 30550, 30600, 30650, 30700, 30750, 30800, 30850, 30900, 30950, 31000, 31050, 31100, 31150, 31200, 31250, 31300, 31350, 31400, 31450, 31500, 31550, 31600, 31650, 31700, 31750, 31800, 31850, 31900, 31950, 32000, 32050, 32100, 32150, 32200, 32250, 32300, 32350, 32400, 32450, 32500, 32550, 32600, 32650, 32700, 32750, 32800, 32850, 32900, 32950, 33000, 33050, 33100, 33150, 33200, 33250, 33300, 33350, 33400, 33450, 33500, 33550, 33600, 33650, 33700, 33750, 33800, 33850, 33900, 33950, 34000, 34050, 34100, 34150, 34200, 34250, 34300, 34350, 34400, 34450, 34500, 34550, 34600, 34650, 34700, 34750, 34800, 34850, 34900, 34950, 35000, 35050, 35100, 35150, 35200, 35250, 35300, 35350, 35400, 35450, 35500, 35550, 35600, 35650, 35700, 35750, 35800, 35850, 35900, 35950, 36000, 36050, 36100, 36150, 36200, 36250, 36300, 36350, 36400, 36450, 36500, 36550, 36600, 36650, 36700, 36750, 36800, 36850, 36900, 36950, 37000, 37050, 37100, 37150, 37200, 37250, 37300, 37350, 37400, 37450, 37500, 37550, 37600, 37650, 37700, 37750, 37800, 37850, 37900, 37950, 38000, 38050, 38100, 38150, 38200, 38250, 38300, 38350, 38400, 38450, 38500, 38550, 38600, 38650, 38700, 38750, 38800, 38850, 38900, 38950, 39000, 39050, 39100, 39150, 39200, 39250, 39300, 39350, 39400, 39450, 39500, 39550, 39600, 39650, 39700, 39750, 39800, 39850, 39900, 39950, 40000, 40050, 40100, 40150, 40200, 40250, 40300, 40350, 40400, 40450, 40500, 40550, 40600, 40650, 40700, 40750, 40800, 40850, 40900, 40950, 41000, 41050, 41100, 41150, 41200, 41250, 41300, 41350, 41400, 41450, 41500, 41550, 41600, 41650, 41700, 41750, 41800, 41850, 41900, 41950, 42000, 42050, 42100, 42150, 42200, 42250, 42300, 42350, 42400, 42450, 42500, 42550, 42600, 42650, 42700, 42750, 42800, 42850, 42900, 42950, 43000, 43050, 43100, 43150, 43200, 43250, 43300, 43350, 43400, 43450, 43500, 43550, 43600, 43650, 43700, 43750, 43800, 43850, 43900, 43950, 44000, 44050, 44100, 44150, 44200, 44250, 44300, 44350, 44400, 44450, 44500, 44550, 44600, 44650, 44700, 44750, 44800, 44850, 44900, 44950, 45000, 45050, 45100, 45150, 45200, 45250, 45300, 45350, 45400, 45450, 45500, 45550, 45600, 45650, 45700, 45750, 45800, 45850, 45900, 45950, 46000, 46050, 46100, 46150, 46200, 46250, 46300, 46350, 46400, 46450, 46500, 46550, 46600, 46650, 46700, 46750, 46800, 46850, 46900, 46950, 47000, 47050, 47100, 47150, 47200, 47250, 47300, 47350, 47400, 47450, 47500, 47550, 47600, 47650, 47700, 47750, 47800, 47850, 47900, 47950, 48000, 48050, 48100, 48150, 48200, 48250, 48300, 48350, 48400, 48450, 48500, 48550, 48600, 48650, 48700, 48750, 48800, 48850, 48900, 48950, 49000, 49050, 49100, 49150, 49200, 49250, 49300, 49350, 49400, 49450, 49500, 49550, 49600, 49650, 49700, 49750, 49800, 49850, 49900, 49950, 50000, 50050, 50100, 50150, 50200, 50250, 50300, 50350, 50400, 50450, 50500, 50550, 50600, 50650, 50700, 50750, 50800, 50850, 50900, 50950, 51000, 51050, 51100, 51150, 51200, 51250, 51300, 51350, 51400, 51450, 51500, 51550, 51600, 51650, 51700, 51750, 51800, 51850, 51900, 51950, 52000, 52050, 52100, 52150, 52200, 52250, 52300, 52350, 52400, 52450, 52500, 52550, 52600, 52650, 52700, 52750, 52800, 52850, 52900, 52950, 53000, 53050, 53100, 53150, 53200, 53250, 53300, 53350, 53400, 53450, 53500, 53550, 53600, 53650, 53700, 53750, 53800, 53850, 53900, 53950, 54000, 54050, 54100, 54150, 54200, 54250, 54300, 54350, 54400, 54450, 54500, 54550, 54600, 54650, 54700, 54750, 54800, 54850, 54900, 54950, 55000, 55050, 55100, 55150, 55200, 55250, 55300, 55350, 55400, 55450, 55500, 55550, 55600, 55650, 55700, 55750, 55800, 55850, 55900, 55950, 56000, 56050, 56100, 56150, 56200, 56250, 56300, 56350, 56400, 56450, 56500, 56550, 56600, 56650, 56700, 56750, 56800, 56850, 56900, 56950, 57000, 57050, 57100, 57150, 57200, 57250, 57300, 57350, 57400, 57450, 57500, 57550, 57600, 57650, 57700, 57750, 57800, 57850, 57900, 57950, 58000, 58050, 58100, 58150, 58200, 58250, 58300, 58350, 58400, 58450, 58500, 58550, 58600, 58650, 58700, 58750, 58800, 58850, 58900, 58950, 59000, 59050, 59100, 59150, 59200, 59250, 59300, 59350, 59400, 59450, 59500, 59550, 59600, 59650, 59700, 59750, 59800, 59850, 59900, 59950, 60000, 60050, 60100, 60150, 60200, 60250, 60300, 60350, 60400, 60450, 60500, 60550, 60600, 60650, 60700, 60750, 60800, 60850, 60900, 60950, 61000, 61050, 61100, 61150, 61200, 61250, 61300, 61350, 61400, 61450, 61500, 61550, 61600, 61650, 61700, 61750, 61800, 61850, 61900, 61950, 62000, 62050, 62100, 62150, 62200, 62250, 62300, 62350, 62400, 62450, 62500, 62550, 62600, 62650, 62700, 62750, 62800, 62850, 62900, 62950, 63000, 63050, 63100, 63150, 63200, 63250, 63300, 63350, 63400, 63450, 63500, 63550, 63600, 63650, 63700, 63750, 63800, 63850, 63900, 63950, 64000, 64050, 64100, 64150, 64200, 64250, 64300, 64350, 64400, 64450, 64500, 64550, 64600, 64650, 64700, 64750, 64800, 64850, 64900, 64950, 65